

## ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a. G.

# Mit Brief und Siegel - der Berufsunfähigkeitsschutz der ALTE LEIPZIGER ist Spitze!

Fast täglich ändern sich die Berufsunfähigkeitsbedingungen einzelner Gesellschaften. Größer, schneller, besser! Doch halten die Angebote, was sie versprechen? Selbstverständlichkeiten werden oft als Highlights dargestellt. In diesem Markt den Überblick zu behalten, ist nicht einfach.

Zusätzliche private Altersvorsorge und Problemlösungen für die Absicherung der Arbeitskraft rücken in der Beratung immer mehr in den Vordergrund. Hochwertige und repräsentative Ratings namhafter Ratingagenturen helfen die richtige Entscheidung zu treffen. Denn jeder Kunde möchte die bestmögliche Absicherung. Aus diesem Grund kommt man auch am Berufsunfähigkeitsschutz der ALTE LEIPZIGER nicht vorbei.

Dies bestätigen die beiden bedeutenden Ratingagenturen Morgen & Morgen und Franke & Bornberg. Ihr Urteil für den Berufsunfähigkeitsschutz der ALTE LEIPZIGER: Pole-Position mit Höchstwertung.! Stiftung Warentest bescheinigt der ALTE LEIPZIGER in ihrem BU-Rating 2006 sogar die besten Berufsunfähigkeitsbedingungen am deutschen Markt.



Beste BU-Bedingungen!

**Auch die Fachpresse ist von der Qualität unseres Berufsunfähigkeitsschutzes überzeugt! Weitere Bestnoten erhielten wir von:**

- > FINANZtest 07/2006
- > Capital 5/2006
- > FINANZtest 07/2005
- > Cash 7-8/2003

**Weitere Gründe, die für die ALTE LEIPZIGER sprechen:**

- > 80jährige Erfahrung im Bereich der Berufsunfähigkeitsabsicherung
- > Professionelle Leistungsregulierung durch eigene Leistungsabteilung und zwei fest angestellte Gesellschaftsärzte
- > Die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung kombiniert mit RentAL oder BasiAL bietet jede Menge Vorteile. Zum Beispiel: Möglichkeit der Vereinbarung einer beitragsfreien Dynamik der Hauptversicherung im BU-Fall zur Sicherung des angestrebten Versorgungsziels
- > Hohe Renditechancen durch das Überschusssystem »Investmentfonds«
- > Möglichkeit der Vereinbarung einer einmaligen Sonderzahlung bei erstmaligem Eintritt der Berufsunfähigkeit